

Liebe Volleyballer,

wir wenden uns mit diesem Schreiben an euch, um euch über anstehende Veränderungen in unserer Volleyballabteilung zu informieren.

Die Abteilungsleitung und das Trainerteam haben die erzwungene Corona-Auszeit genutzt, um den aktuellen Status und das Entwicklungspotential der Abteilung kritisch zu hinterfragen. Wir haben Ziele und Erwartungen formuliert und ein Konzept entwickelt, um diese zu verfolgen.

Der aktuelle Zustand ist für uns leider nicht mehr zufriedenstellend. In den vergangenen 10 Jahren hat die Volleyballabteilung einige Höhen und Tiefen durchlebt und viele Trainer-, Spieler- und Leitungswechsel erfahren. Im Jugendbereich konnten wir über die letzten Jahre zwar einen großen Zuwachs an Spielern verzeichnen, ein strukturiertes Training ist momentan aber nur schwer möglich. Dies liegt jedoch nicht an einer zu hohen Anzahl an Spielern, sondern an der unterschiedlich intensiven Beteiligung jedes Einzelnen am jeweiligen Spielbetrieb. Ebenso verhält es sich im aktiven Bereich. Nach vielen internen Gesprächen steht fest, dass wir an dieser Stelle so nicht mehr weitermachen können.

Was heißt das konkret? In letzter Zeit hat es sich leider so entwickelt, dass wir zwar viele Spieler in der Abteilung haben, diese jedoch an Spieltagen, Trainings und allen vereinsinternen Veranstaltungen häufig fehlen. Manche Spieler kommen einmal pro Woche ins Training, manche einmal im Monat. Manche nehmen an keinem Spieltag teil, manche suchen es sich aus, wann es zeitlich gerade passt. Das Ergebnis ist recht simpel und für jeden spürbar: Keine Zuverlässigkeit bedeutet keine festen Mannschaften, keine Leistungssteigerung, kein Spaß am Volleyball! Die Leidtragenden dadurch sind die Spieler, die in jedem Training/an jedem Spieltag da sind und unsere engagierten Trainer.

Wir haben mit Alice eine ausgebildete B-Leistungssporttrainerin, die dadurch die Qualifikation hat, bis zur 3. Liga Volleyballer auszubilden. Mit Evelyn, Neele und Saskia kommen drei neu ausgebildete C-Trainer hinzu. Des Weiteren möchten wir unseren engagierten Übungsleitern Laura, Magnus und Can ebenfalls die Ausbildung zum C-Trainer ermöglichen. Um die Kosten für ausgebildete Trainer zu rechtfertigen und die Qualität dieser weiterhin bei uns im Verein zu halten, ist es unabdingbar, dass sich die Einstellung zur Abteilung ändert. Alle Trainer machen ihren Job mit Leidenschaft und vor allem im Ehrenamt. Die Zeit, die neben dem Beruf und allen sonstigen Aktivitäten dafür aufgebracht wird, ist sehr hoch. Das Ziel der Trainer ist es, allen Interessierten die Sportart Volleyball näher zu bringen, Volleyballer auszubilden und eine Hingabe zum Vereinsleben zu vermitteln. Die Umsetzung aller drei Punkte stellt die Trainer momentan vor große Herausforderungen.

Wie soll es nach der Corona-Pandemie weiter gehen? Wir werden, sobald ein normaler Spielbetrieb wieder möglich ist, nur noch Spieler in der Abteilung trainieren, die auch das ernsthafte Interesse verfolgen die Mannschaftssportart Volleyball auszuüben. Dazu gehört:

- Die regelmäßige Teilnahme an beiden Trainingsterminen in der Woche
- Die Teilnahme an den Spieltagen der Mannschaft
- Die Ausbildung zum Schiedsrichter für die jeweilige Liga
- Die Mithilfe bei abteilungsinternen Veranstaltungen (Bewirtung, Feste, Essensspenden,...)

Uns ist es besonders wichtig zu betonen, dass hierbei nicht das individuelle Leistungsvermögen eine Rolle spielt. Wir möchten und brauchen Spieler jeden Niveaus, vom Anfänger bis zum

Fortgeschrittenen! Wir freuen uns über jeden, der bereit ist, unsere Richtlinien einzuhalten. Alle, die nun leider sagen müssen, dass sie dies nicht leisten wollen, können wir aus Respekt gegenüber unseren Trainern und zuverlässigen Spielern nicht mehr in unseren aktiven (Jugend-)Mannschaften ausbilden.

Wir bitten jeden von euch, sich über unser Konzept Gedanken zu machen und zu überlegen, ob ihr die oben genannten Punkte mitgehen wollt. Solltet ihr zu dem Schluss kommen, dass ihr die Bedingungen nicht einhalten könnt, bitten wir euch, das Gespräch mit uns zu suchen, bevor ihr in Erwägung zieht, den Verein zu verlassen. Unser Bestreben ist es nicht, Mitglieder zu verlieren, sondern lediglich eine gesunde Einstellung zu einem Mannschaftssport unter allen Beteiligten zu entwickeln. Deswegen sind wir natürlich bereit, mit jedem in Kontakt zu treten, um nach Lösungen zu suchen.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung zu diesem Schreiben und stehen für Fragen zur Verfügung!

Bleibt gesund!

Sportliche Grüße

Eure Abteilungsleitung

Kathrin und Alice